

Duo Cantolegno

„intense, but at the same time gentle and sensitive melodies with a guitar and violin“
(Magazin der Kestnergesellschaft Hannover)

„Das Duo Cantolegno führt die Zuhörer in die farben- und nuancenreiche Klangwelt des Zusammenspiels von Gitarre und Violine.“ (Schaumburger Zeitung und Landeszeitung)

Cantolegno - gesangliche Melodien von Violine und Gitarre, die Geschichten erzählen und tief ins Innere der Zuhörer vordringen.

Auf der Suche nach persönlichen Klangwelten gründeten Matthias Greenslade (Gitarre) und Julia von Allwörden-Eberling (Violine) 2012 das Duo Cantolegno. Seitdem erkunden sie gemeinsam das breitgefächerte Repertoire klassischer Originalkompositionen und folkloristisch inspirierter Werke für ihre Besetzung und erzählen mit ihren Eigenkompositionen Geschichten, die den moderierten Konzerten ganz persönliche und individuelle Momente verleihen.

„Die Zuhörer [...] werden aus ihrem Leben in ihre Erinnerungen und Träume, auf Reisen in ferne Länder geführt.“ (Yehudi Menuhin LIVEMUSICNOW e.V., Kristina Rhein)

Das Duo Cantolegno konzertiert regelmäßig in ganz Deutschland, u.a. auf Kammermusikfestivals wie der Musikwoche Hitzacker oder dem Hamburger Gitarrenfestival, sowie in verschiedenen Ländern Europas und bei privaten Veranstaltungen und in sozialen Einrichtungen.

Ihr Musikstudium absolvierten die beiden jungen Musiker:innen an den Musikhochschulen in Hannover, Hamburg, Lübeck und Berlin. Sie erhielten kammermusikalische Anregungen bei Meisterkursen und im Unterricht u.a. mit Prof. Anita Rennert, Prof. Olaf van Gonissen, Kana Sugimura, Anna Melkonyan, Prof. Thomas Müller-Pering, Prof. Andreas Lehmann und Sanel Redžić.

Von 2015-2022 erhielt das Duo Cantolegno ein Stipendium der Organisation „Yehudi Menuhin – Live Music Now Hamburg“, die junge Musiker:innen fördert und Musik zu Menschen bringt, denen aufgrund ihrer Lebensumstände der Besuch von Konzerten nicht möglich ist.

Wettbewerbserfolge konnte das Duo unter anderem beim „Danubia Talents International Music Competition“ 2018 in Ungarn erzielen, wo es sich eine Ehreenauszeichnung in der Kategorie Kammermusik erspielte. Bei der „Hannoverschen Börse der Musiktalente“ 2017 wurden die beiden jungen Musiker mit mehreren Konzertengagements ausgezeichnet.

Seit 2019 wird das Duo Cantolegno durch das Programm „MusikERkennen“ der Fördergesellschaft der Musikhochschule Lübeck gefördert und 2020 wurde es bei „music@cetera“ aufgenommen - einer Agentur, die sich der Gestaltung interdisziplinärer Themenkonzerte zu aktuellen gesellschaftlichen, kulturellen und wissenschaftlichen Ereignissen widmet. Im Jahr 2022 werden 10 Aufführungen des Konzertprogramms *EI Contraste* durch *Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien* im Rahmen von „NeuStartKultur“ ermöglicht.

Der Schweizer Gitarrist und Komponist Michael Erni widmete dem Duo Cantolegno seine Komposition „Atlantis“.

Ein Herzensanliegen der beiden jungen Musiker ist die Musikvermittlung. So entwickelte das Duo Cantolegno bereits verschiedene Konzertformate für Kinder und Jugendliche, u.a. das interaktive Kinderkonzert „Kofis Koffer“. 2019 wurde dem Duo Cantolegno durch ein Stipendium die Organisation einer Fachtagung rund um die Musikvermittlung in der Universität Münster ermöglicht.

Das Duo Cantolegno legt besonderen Wert auf die Kommunikation mit dem Publikum, vor allem durch die Moderation und ausdrucksvolle Gestaltung der Konzerte, sowie durch ihre

„Cantolegno - Postkartenaktion“, bei der im Konzert ein kreativer Austausch zwischen

Zuhörer:innen und Musiker:innen stattfindet. Auf Social Media Plattformen wie Instagram teilt das Duo Cantolegno Einblicke in das Musikerleben im digitalen Zeitalter mittlerweile mit einer größeren Followerschaft und erreicht mit seiner Musik über Spotify ein weltweites Publikum.

Ihre verschiedenen Konzertformate und -programme profitieren sicherlich auch von der Vielfältigkeit der Interessen der beiden jungen Musiker:innen. Neben ihrer musikalischen Ausbildung und Konzerttätigkeit studieren beide Gymnasiallehrer:innen; Julia von Allwörden-Eberling mit den Fächern Musik und Philosophie (diese unterrichtet sie als Studienreferendarin am Hamburger Musikgymnasium *Albert Schweitzer*) und Matthias Greenslade mit den Fächern Musik und Mathematik.

„Es folgten ein flotter „Wüstenritt“, eine verträumte „Inspiration“ und ein „Fuego en la cantina“, das den Zuhörern dermaßen einheizte, dass sie nicht umhin kamen, die Interpreten mit stehendem Applaus zu belohnen.“ (Schaumburger Zeitung und Landeszeitung)